

Wir im Erzbistum Köln

Nachrichten und Neuigkeiten aus unseren Malteser Gliederungen



Eine Übersicht der bisherigen Ausgaben unserer Wandzeitung gibt es unter folgendem Link: www.malteser-koeln.de/presse-news-mediathek/wandzeitung.html
Impressum: Malteser Hilfsdienst e.V. / Diözesangeschäftsstelle Köln / Kaltenbornweg 3 / 50679 Köln / Mail: Presse.DioceseKoen@malteser.org / Web: www.malteser-koeln.de

1. QUARTAL 2021

Januar	Februar	März
1 Fr <small>Neujahr</small>	1 Mo	1 Mo
2 Sa	2 Di	2 Di
3 So	3 Mi	3 Mi
4 Mo	4 Do	4 Do
5 Di	5 Fr	5 Fr
6 Mi	6 Sa	6 Sa
7 Do	7 So	7 So
8 Fr	8 Mo	8 Mo
9 Sa	9 Di	9 Di
10 So <small>Tag der Kinderhospizarbeit</small>	10 Mi	10 Mi
11 Mo	11 Do	11 Do
12 Di	12 Fr	12 Fr
13 Mi	13 Sa	13 Sa
14 Do	14 So	14 So
15 Fr	15 Mo Rosenmontag	15 Mo
16 Sa	16 Di	16 Di
17 So <small>Digitale Diözesanjugendversammlung</small>	17 Mi Ashermittwoch	17 Mi
18 Mo	18 Do	18 Do
19 Di	19 Fr	19 Fr
20 Mi	20 Sa	20 Sa
21 Do	21 So	21 So
22 Fr	22 Mo	22 Mo
23 Sa	23 Di	23 Di
24 So	24 Mi	24 Mi
25 Mo	25 Do	25 Do
26 Di	26 Fr <small>Malteser Jugend Spiri-Wochenende bis 28. Februar</small>	26 Fr
27 Mi	27 Sa	27 Sa <small>Kurs "Gruppen Leben 2" bis 2. April</small>
28 Do	28 So	28 So
29 Fr		29 Mo
30 Sa		30 Di
31 So		31 Mi

HIGHLIGHT DES QUARTALS

Malteser helfen Bedürftigen „Warm durch den Winter“

Die Situation von wohnungslosen und armen Menschen hat sich durch die Corona-Pandemie deutlich verschärft und die auf der Straße lebende Menschen haben bei niedrigen Temperaturen besonders zu leiden. Unterstützungsangebote wie der „Malteser Wohlfühlmorgen“ oder der Kältebus können pandemiebedingt nicht wie gewohnt stattfinden. Doch die Helferinnen und Helfer haben auch für die Wintermonate neue Konzepte erstellt und so Möglichkeiten geschaffen, den Bedürftigen durch den Winter zu helfen.

Seit dem 15. November 2020 und noch bis zum 14. März ist das ehrenamtliche Kältebus-Team der Malteser aus Solingen im Einsatz. Um den notwendigen Mindestabstand einhalten zu können, erfolgt die Ausgabe von Heißgetränken und Mahlzeiten an Bedürftige nicht wie bisher aus dem Kältebus heraus. Stattdessen positionieren sich die Einsatzkräfte temperaturabhängig freitags, samstags und sonntags abends vor dem Pfarrsaal der Gemeinde St. Clemens. Die Helfenden nehmen sich auch Zeit für ein persönliches Gespräch, informieren über Beratungsangebote und vermitteln bei Bedarf einen Schlafplatz in der Notschlafstelle der Caritas. „Viele Betroffene sind dankbar für die Zuwendung, welche Sie bei uns erfahren“ weiß Laura Kahler aus ihren bisherigen Kältebus-Einsätzen. Sie und Christoph Buiting leiten in diesem Jahr das Kältebus-Projekt.

Die Malteser aus Düsseldorf und Köln bieten Outdoor-Varianten als Alternative für ihren Wohlfühlmorgen. In Düsseldorf wurde der „Wohlfühlmorgen – To-Go“ mit Maskenpflicht und Wärme-

bildkamera zwecks Temperaturchecks am 28. November erstmals komplett nach draußen auf den Pausenhof des St. Ursula-Gymnasiums verlagert. In mit weitem Abstand zueinander errichteten Zelt-Pavillons mit Theken und Plexiglas-Spuckschutz wurden einzeln verpackte, belegte Brötchen, Weckmänner und Schokoladennikoläuse ebenso zum Mitnehmen angeboten, wie verschiedene Kreationen aus der Espresso-Bar, Tee und sogar frische Reibekuchen.

Das neue Konzept der Malteser in Köln heißt „Warm durch den Winter“ und hat im Dezember bereits an zwei Samstagen im Kreuzgang von St. Maria im Kapitol stattgefunden. Weitere Termine sind geplant für den 16. Januar und den 20. Februar. Die Gäste durften einzeln in den Kreuzgang zu den verschiedenen Hygiene- und Versorgungsstationen. Nach dem Stopp zum Fiebermessen und Händewaschen gab es einen To-Go-Behälter mit Kaffee zum Aufwärmen und die Gäste konnten sich einzeln in der mobilen Kleiderkammer mit warmer Kleidung und Winterschuhen versorgen. Bei Bedarf wurden auch Schlafsäcke und Decken ausgegeben. Eine heiße Hühnersuppe to-go rundete das Angebot ab. Zum Mitnehmen gab es zudem für jeden Gast einen gut gefüllten Wohlfühlbeutel u.a. mit Hygieneartikeln und Vitaminen.

Zahlreiche kleine und große Unternehmen, Organisationen und ihre Ehrenamtlichen sowie Helfende aus anderen Gliederungen unterstützten die Angebote der Malteser in Solingen, Düsseldorf und Köln mit Sachspenden oder packten selbst mit an.



SOZIALES EHRENAMT

ENGELSKIRCHEN: Besuchs- und Begleitungsdienst wird mobil

Der Malteser Besuchs- und Begleitungsdienst in Engelskirchen wird mobil. Mit großzügiger Unterstützung des Lions Club Gummersbach durch einen Betrag von 7.000 Euro konnte ein seniorengerechtes Fahrzeug angeschafft werden. Martin Potthoff, Präsident des Lions Club Gummersbach übergab am 16. Oktober symbolisch Fahrzeug und Schlüssel an Ruth Kattwinkel und Ursula Firmenich, die den Besuchs- und Begleitungsdienst mobil & mittendrin in Engelskirchen leiten. Im Anschluss wurde der Wagen von Diakon Ralf Schwenk für seinen Einsatz gesegnet. Ida Freifrau von Boeselager, stv. Diözesanleiterin, bedankte sich beim Lions Club für die großartige Unterstützung.

V.l.n.r.: Theo Heiner (Lions Club Gummersbach), Dr. Dieter Borchers (Vorsitzender Hilfswerk Lions Club Gummersbach) u. Martin Potthoff (Präsident Lions Club Gummersbach) übergeben den Schlüssel an die Dienstleiterinnen Ruth Kattwinkel u. Ursula Firmenich.



PERSONALIEN

KÖLN: In einer kleinen Zeremonie nach der Sonntagsmesse am 29. November in St. Kunibert Köln hat Diözesanleiter Magnus Freiherr von Canstein Dr. Lukas Preußler zum Stadtbeauftragten der Kölner Malteser berufen. Damit endet die Übergangszeit, in der Preußler und Diakon Ralf Schwenk seit der letzten Stadtversammlung vor einem Jahr paritätisch zu stellvertretenden Beauftragten ernannt worden waren. Die gute Zusammenarbeit wird jedoch weitergeführt: Schwenk



bleibt den Kölner Maltesern als Stellvertreter erhalten. Wegen coronabedingter Absagen verschiedener Veranstaltungen musste die Berufung immer wieder verschoben werden und konnte nun in diesem kleinen Rahmen stattfinden. Gestärkt durch den Segen von Pfarrer Mike Kolb starteten die beiden Herren in ihre zukünftigen Aufgaben.

MALTESERORDEN: Der Souveräne Malteserorden hat Fra' Marco Luzzago am 8. November in Rom mit großer Mehrheit zum Statthalter des Großmeisters gewählt. Das neu gewählte Oberhaupt des Souveränen Malteserordens leitet den Eid vor den Mitgliedern des Staatsrates und dem Sonderdelegierten des Papstes, dem designierten Kardinal Silvano Maria Tomasi, ab. Fra' Marco Luzzago tritt die Nachfolge von Fra' Giacomo Dalla Torre del Tempio di Sanginetto an, Prinz und 80. Großmeister, der am 29. April 2020 verstorben ist.

JUBILÄUM

KÖLN: 15 Jahre Hilfe für Menschen ohne Krankenversicherung

Zum 15. Geburtstag der Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung (MMM) haben die Kölner Malteser am 1. Oktober zu einem kleinen Festakt eingeladen. Großer Dank ging an das gesamte Team, welches mittlerweile mehr als 30 Ärztinnen und Ärzte sowie Helferinnen und Helfer umfasst. Rund 26.300 Patientenbehandlungen konnten in den letzten 15 Jahren geleistet werden. „Am heutigen Tag gilt jedoch ein ganz besonderer Dank Dr. Herbert Breker. Seine medizinische Einschätzung und Kompetenz haben in den vergangenen 15 Jahren Leid und Schmerzen gelindert und so manches Menschenleben gerettet“, betonte Martin Rösler, Geschäftsführer der Malteser im Erzbistum Köln. Im Rahmen des Festaktes überreichte er dem erfahrenen Mediziner die Malteser Verdienstplakette in Silber für sein langjähriges Engagement als Ärztlicher Leiter. Der 81-jährige Internist hat die MMM Köln von Anfang an begleitet, mit aufgebaut und sich jede Woche erneut den vielen Menschen ohne eine valide Krankenversicherung angenommen. Nun übergibt Breker sein Amt in neue Hände. Dr. Heinrich Flammang und Dr. Imke



V.l.n.r.: Das neue ehrenamtliche Leitungsteam Dr. Heinrich Flammang u. Dr. Imke Kreuzer mit Dr. Herbert Breker; Andrea Fergler-Heller, Stadtgeschäftsführerin für das Soziale Ehrenamt; Isabella von Wrede, ehrenamtliche Projektleiterin der MMM und Martin Rösler, Geschäftsführer der Malteser im Erzbistum Köln.

Kreuzer führen die MMM als ehrenamtliches Leitungsteam weiter. Der 67-jährige Chirurg war bis vor zwei Jahren Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie im Kreiskrankenhaus Waldbröl und ist jetzt im Ruhestand. Er engagiert sich seit Juni 2020 ehrenamtlich in der Erwachsenenprechstunde. Die 55-jährige Internistin und Nephrologin ist seit acht Jahren ehrenamtlich ebenfalls aktiv in der Erwachsenenprechstunde.

AUSLANDSDIENST

„Day of the Poor“ in Albanien

Zum „Welttag der Armen“ sind die Malteser weltweit in der Woche vor dem 15. November zusammen mit dem Heiligen Vater in Gedanken, im Handeln und im Gebet vereint, um Armut zu mindern und ein Zeichen zu setzen. Die albanischen Malteser starteten zum „Day of the Poor“ ihre Essensausgabe an 300 Bedürftige, die nun jeden Sonntag mit einem warmen Essen versorgt werden. Durch den Malteser Auslandsdienst auf Bundesebene konnten zudem gemeinsam mit den Maltesern im Offiziellbezirk Oldenburg und in der Erzdiözese Köln 40.000 gespendete Einwegmasken nach Albanien gebracht werden. Die Masken werden dort dringend benötigt, um die gerade jetzt so notwendigen Dienste wie die medizinische Betreuung von Bedürftigen oder auch den nun wöchentlichen Mittagstisch weiterführen zu können. Die



NOTFALLVORSORGE

Einsatzeinheiten erhalten mobile Einsatzküchen

Landesweit werden den Betreuungsgruppen der Einsatzeinheiten des Katastrophenschutzes in NRW insgesamt 108 neue Betreuungs-LKW sowie dazugehörige Verpflegungsmodule für den mobilen Einsatz zur Verfügung gestellt. Darunter auch den Einsatzeinheiten der Malteser aus Bonn, Eisdorf, Jüchen, Köln, Lohmar, Meckenheim und Neuss. Stellvertretend für die insgesamt sieben Standorte im Erzbistum Köln konnten die Malteser aus Leverkusen und Wuppertal am 12. Oktober die mobilen Einsatzküchen für die Betreuungsgruppen ihrer Einsatzeinheiten bei der offiziellen Übergabe durch das Ministerium des In-

Tag des Ehrenamtes hybrid und live gestreamt

In einem Festakt zum Tag des Ehrenamtes hat Innenminister Herbert Reul am 7. Dezember 2020 die Männer und Frauen gewürdigt, die sich im Katastrophenschutz engagieren. Der Festakt fand in diesem Jahr aufgrund der Pandemie-Lage nur online statt. „Ehrenamtliches Engagement wird nicht bezahlt. Es ist ein Engagement, das unbezahlbar ist. Umso wichtiger ist es mir, Ihnen wenigstens auf diesem Weg für das vergangene Jahr zu danken“, sagte Reul. Aus Düsseldorf wurde der Festakt mit ganz wenigen Talk-Gästen live gestreamt. 350 Ange-

EHRENAMT

Führungskräfte machen sich fit in Satzung und Leitfaden

Am 3. Oktober begrüßten Diözesanleiter Magnus Freiherr von Canstein und Diözesangeschäftsführer Martin Rösler die Führungskräfte aus den Ortsgliederungen im Kardinal Schulz Haus in Bergisch Gladbach zur coronakonformen Führungskräfteführung der Malteser im Erzbistum Köln. Schwerpunkt der Tagung war die Umsetzung von Satzung und Leitfaden, insbesondere mit Fokus auf der Ortsbeurteilung. So stellte Gereon Schomacher, Referent Ehrenamt und Verbandsentwicklung der Malteser Zentrale die Grundlagen sowie

BENEFIZ

Santos Grillshop wird zur Weihnachtstütenpackstation

In diesem Jahr ist vieles anders, aber die Botschafter des Kölsche Fründe e.V. haben es sich nicht nehmen lassen, die wunderbare Tradition ihrer Vorweihnachtsaktion gemeinsam mit den Maltesern auch in diesem Jahr fortzusetzen. Am 3. Dezember

AUSBILDUNG

LEVERKUSEN: Mini-Helden-Projekt gewinnt Elisabeth-Preis

„Trösten – Helfen – Hilfe holen“ – Mit diesen Themen sensibilisieren die Leverkusener Malteser bereits im Kindergartenalter für das soziale Miteinander. Nun hat das Mini-Helden-Projekt den mit 2.500 Euro dotierten Elisabeth-Preis der Caritas-Stiftung im Erzbistum Köln erhalten. Gemeinsam mit dem Verein „Junge Stadt Köln“ für ihr Projekt „Lego-Rampen“ sind die Leverkusener Malteser ersatzplatziert. Seit fast 25 Jahren zeichnet

nern NRW in Wermelskirchen abholen. Das Gesamtvolumen der Investition beträgt rund 32 Millionen Euro. „Das Geld ist bestens investiert. Ohne die Arbeit der ehrenamtlichen Kräfte der Hilfsorganisationen wären wir als Gesellschaft aufgeschmissen. Neben der notwendigen Erneuerung alten Materials ist die Beschaffung der Küchen für mich daher vor allem auch ein klares Zeichen des Respekts und der Wertschätzung“, so Innenminister Herbert Reul. „Unsere Helferinnen und Helfer stehen schon bereit, das Verpflegungsmodule in Betrieb zu nehmen. Daher hoffen wir auf baldige Schulungsangebote“, erklärt Christoph Stamm. Der Gruppenführer der Malteser in Wuppertal gehört zu der kleinen Delegation, die die mobilen Küchen in



hörige des Katastrophenschutzes der Hilfsorganisationen Arbeiter-Samariter-Bund, Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft, Deutsches Rotes Kreuz, Johanniter-Unfall-Hilfe, Malteser Hilfsdienst und des Technischen Hilfswerks

vor allem die Änderungen und Auswirkungen für die Ortsebene vor. Diözesangeschäftsführer Martin Rösler informierte im Anschluss über die neue Struktur der Diözese mit Aufteilung in die Kreise Nordost, Süd und West. Die Führungskräfte erarbeiteten schließlich in Kleingruppen entsprechend der neu zusammengefassten Kreise konkrete Vorstellungen über die Umsetzung vor Ort, insbesondere mit Blick auf die Bildung der Ortsleitung sowie des Ortsvorstands bis Ende 2021. Im SharePoint stehen zudem umfangreiche Materialien, Arbeitshilfen, Antworten auf häufig gestellte Fragen sowie diverse Einführungsvideos zum Thema zur Verfügung. Die Änderungen in Satzung und Leitfaden sollen bundesweit in allen Gliederungen bis Ende des Jahres umgesetzt sein. Aus

trafen sich die engagierten Unternehmer vormittags im Santos Grillshop in Köln Mülheim. Unter etwas erschwerten Bedingungen aber unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln packten sie 1.000 Weihnachtstüten mit Äpfeln, Nüssen, weihnachtlichen Süßigkeiten und kleinen Geschenken für sozial benachteiligte Kinder in der Kölner Region. In diesem Jahr hat der Santos Grillshop seine Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt und so unter anderem viel Fläche zum Abstand halten während der Aktion ermöglicht.

die Caritas-Stiftung das Engagement von Menschen aus, die sich den sozialen Herausforderungen unserer Zeit in ganz besonderer Weise zuwenden. Die Verleihung des Elisabeth-Preises erfolgte am 19. November 2020 erstmals digital und mit Zuschaltung von Projektkoordinatorin Bettina Heuschkel und Ausbilderin Stefanie Perronne. „Wir sind immer wieder begeistert, wenn wir die neuen „Mini-Helden“ auszeichnen und sehen, mit welcher großer Begeisterung und vor allem Lebensfreude die Kleinen bei der Sache sind“, freut sich Heuschkel. „Umso größer war natürlich unsere Freude, dass wir für den 24. Elisabeth-Preis nominiert wurden.“ Spielerisch werden die Kleinkinder im Mini-Helden-Projekt an die



V.l.n.r. Nick Wehner (Malteser Leverkusen); Innenminister Herbert Reul, Christoph Stamm (Malteser Wuppertal) u. Justus Westermann (Malteser Leverkusen) mit Vertretern der anderen Hilfsorganisationen bei der offiziellen Übergabe. Foto: IM NRW / Caroline Seidel

Wermelskirchen abgeholt haben. Das neue Verpflegungsmodule dürfen die Einsatzkräfte erst nach einer durch das Land Nordrhein-Westfalen anerkannten Schulung nutzen.

sowie des Verbands der Feuerwehren in NRW waren an den Bildschirmen dabei. Anne Backhaus vom WDR moderierte zwei Podien zum Thema Ehrenamt u.a. mit Astrid Wolf von den Maltesern im Kreis Heinsberg. An diesem Abend fiel zu dem der Startschuss zur großen Image-Kampagne des Katastrophenschutzes in NRW „#EngagiertFürNRW“. Für die Kampagne sollen zunächst „echte“ Helferinnen und Helfer gesteckt werden. Interessierte aus dem Katastrophenschutz können sich bis zum 11. Januar 2021 unter dem folgenden Link durch Hochladen eines eigenen Fotos bewerben: <https://katastrophenschutz.toolbox.nrw/>



Thomas Munser mit Diözesanleiter Magnus Freiherr von Canstein im Rahmen seiner Berufung zum Stadtbeauftragten für Lohmar. (Foto: A. Archut)

den Händen von Magnus Freiherr von Canstein erhielt Thomas Munser im Rahmen der Tagung die Berufungsurkunde zum Ortsbeauftragten der Malteser in Lohmar. Das Mitwirken aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Einhaltung sämtlicher Hygienevorschriften hat die ursprünglich zweitägig geplante Tagung trotz der Corona-Lage möglich gemacht.



Über die vorweihnachtliche Überraschung freuen sich u.a. die Kinder des Pinocchio e.V.

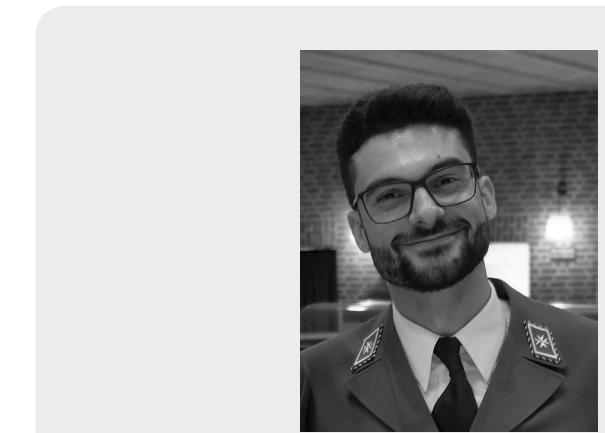
Notfall-Erstversorgung herangeführt. Durch interaktive Rollen- und Singspiele, Malaktionen und praktische Übungen vermitteln qualifizierte Ausbildungskräfte den Kindern zu erkennen, dass Hilfe benötigt wird, wie der Hilfebedürftige getroßt, vor allem aber, wie ein Notruf abgesetzt werden kann. Inzwischen konnten bereits über 450 Mini-Helden ausgebildet werden. Mit dem Projekt „Jung, aktiv und kreativ für das Quartier“ hat sich auch der Integrationsdienst Wuppertal um den Elisabeth-Preis beworben. Das von Dorothee Van den Borre initiierte Projekt war unter den Nominierten für die ersten drei Plätze und durfte sich somit über ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro freuen.

INFO

FASS DIR EIN HERZ: Malteser starten Kampagne für das Ehrenamt

Helfen hilft. Es stärkt die Schwächsten in der Gesellschaft und spendet Freude. Daher wollen die Malteser bundesweit für das Ehrenamt begeistern. Mit der Kampagne „Fass dir ein Herz“ zeigen sie, dass es nur ein kleiner Schritt ist aus dem Alltag ins Ehrenamt. Was für das Helfen wichtig ist, bringt jeder bereits mit. Bei allen Schritten in das Ehrenamt leisten die Malteser persönliche Unterstützung. Die Kampagne „Fass dir ein Herz“ lädt in den Sozialen Netzwerken sowie auf Plakaten dazu ein, die vielfältigen Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement kennenzulernen. Info: www.malteser.de/fassdireinherz

TRAUER



Wir trauern um Thomas Heinrichs

Tief erschüttert und fassungslos trauern wir Malteser um Thomas Heinrichs, Referent Verbandsentwicklung im Erzbistum Köln. Am 26. November ist er mit nur 34 Jahren plötzlich und völlig unerwartet verstorben. Wir verlieren einen äußerst geschätzten Kollegen, einen überzeugten Malteser und einen guten Freund, dem das Wohl der Anderen stets ein großes Anliegen war. Er war ein versierter Unterstützer des Ehrenamtes, der Führungskräfte und der Gliederungen. Tief beeindruckt vom Engagement jedes Einzelnen war er selbst mit Freude und Engagement in verschiedenen Arbeitsgruppen aktiv, hat zahlreiche Projekte geleitet, begleitet und unterstützt – innerhalb unseres Erzbistums Köln, aber auch bundesweit. Mit seinem feinen Humor konnte er anderen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Nicht nur beim Basketball, sondern auch bei seinen beruflichen Herausforderungen war er ein hochgeschätzter Team-Player und immer mit vollem Einsatz und ganzer Kraft bei der Sache. Thomas Heinrichs hinterlässt eine riesengroße Lücke. Wir vermissen ihn sehr und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Wir haben einen digitalen Trauerraum für Thomas Heinrichs eingerichtet. Jeder ist herzlich eingeladen dort seiner Trauer Ausdruck zu verleihen:

<https://malteser-trauer.de/ruhe-in-frieden-thomas-heinrichs/>

IMPULS

Segen zum Leben

Der Herr segne deine Vergangenheit. Sie ist ein Teil deines Lebens, lebendig in deinen Erinnerungen.

Der Herr segne deine Gegenwart. In ihr entfaltet sich konkret dein Leben in vielfältigen Begegnungen.

Der Herr segne deine Zukunft, die dir entgegenkommt, damit sie dich liebevoll in ihre Arme nehme und dich erfülle mit Glück und Freude.

Der Herr sei dein Begleiter auf den Höhen und in den Tiefen des Lebens. Der Herr stärke und segne dich und schenke dir seinen Frieden Amen.

(Rainer Moser-Fendel)

Malteser Jugend Spiri-Wochenende bis 28. Februar
Kurs „Gruppen Leben 2“ bis 2. April